



Amantes, amantes^{*)}. Gemälde von Fritz Ahlers, Berlin W 57, Elßholzstraße 17
Fernruf: Pallas 6622

Der Mensch ist der höchste Gegenstand der bildenden Kunst. Darum fühlt sich der echte Maler immer wieder künstlerisch zu diesem Gegenstand hingezogen. Neben dem rein Malerischen an sich reizt die Bewältigung des seelischen Zustandes. Der Künstler sieht eben mehr als zu sehen ist und gibt mehr als einen zufälligen Ausschnitt der Natur, mehr als ein Arrangement. Manche nennen das: Übertreiben. In dieser geheimnisvollen Sphäre liegen die Aufgaben, die sich der Künstler, von seinem Dämon getrieben, immer wieder stellen muß. Daran erprobt er seine Kraft, und nach solchen Exkursen geht er verjüngt und gefestigt an die Aufträge, die Handel, Mode, Industrie und Technik, ihm anvertrauen. „Ein Maler muß malen können“, soll Ludwig I., der große Mäzen, gesagt haben. Tr. Sch.

^{*)} In love, distorted.